Theokratie Azura

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 4. Februar 2007, 19:42

Die Theokratie Azura öffnet heute ihre Pforten.

Das Projekt versucht mit einem eher seltenen Staatssystem, einer Kultur ohne eindeutiges RL-Vorbild, und einem eigenständigen Glauben neue Innovationen zu bieten.

In einhundert Jahren wird der Gottkaiser Ahlren auf die Erde kommen, um sein auserwähltes Volk ins Paradies zu führen. So besagt es die Prophezeiung. Doch bis vor kurzem herrschte in Azura noch Krieg. Verschiedene Volksgruppen metzelten sich gegenseitig nieder. Nun bleiben noch einhundert Jahre, den Staat Azura innerlich und äußerlich zu festigen, die Wirtschaft zum Blühen zu bringen und alles zu tun, damit die Prophezeiung auch erfüllt wird.

Link zum Forum: http://www.azura.eu.tt

Ziel der Initiatoren ist es, gemeinsam mit den Usern die Kultur und Religion zu entwickeln; nur einige rahmenbedingungen werden vorgegeben. Bedingt durch die Theokratie, ist die politische Partizipation beschränkt. Ein Mehrparteiensystem wird durch drei "Kasten" ersetzt, die Einfluss auf politische Entscheidungen haben können: Adel, Bürgertum und Priesterkult. Oberstes Organ des Staates ist der Hohepriester, der die Erleuchtung durch Gott Azur genießt.

Dir stehen alle Möglichkeiten offen: Beherrsche den Adel, werde ein Mann (/eine Frau) Gottes oder lenke als Hohepriester Azuras Geschicke!

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 4. Februar 2007, 21:14

Fehlen da nicht ein bisschen die Foren ???

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 4. Februar 2007, 21:17

Angeblich sollen da 25Beiträge vorhanden sein, aber man scheut vermutlich die Öffentlichkeit und gibt nur Regestierten Mitgliedern offen.
Ob die was zu verbergen haben????

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 4. Februar 2007, 21:19

Habe mich angemeldet,aber sehe immer noch kein Forum...wo sollen die 25 Beiträge sein, in einem verstecken Forum nur für Admins oder so?

EDIT: Die Foren erschienen mir gerade nach einer aktualisierung.

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 4. Februar 2007, 21:22

Mhm, das Problem ist mir neu. Bei mir tauchte es bislang nicht auf - evtl. eine Sache, die mit dem Webspace zu tun hat? Bisher weiß ich nicht, wie ich das behebn kann, ich hoffe mal, dass es bei euch dann beim zweiten Anlauf klappt?

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 4. Februar 2007, 21:27

Ah, ich kann sehn.

Ähm...ich meine ich kann jetzt die

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 4. Februar 2007, 21:29

War anscheinend ein Problem mit den Benutzerrechten. Bitte vielmals um Entschuldigung.

Beitrag von „Sarim de Laurec“ vom 4. Februar 2007, 21:39

war mein fehler, tut mir leid. hatte vergessen die rechte zu checken bevor wir loslegten...

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 4. Februar 2007, 21:44

Kein Problem, jetzt ist es ja behoben.

Beitrag von „August Bebel“ vom 4. Februar 2007, 23:53

Es lebe seine Majestät Uriel Septim VII.

Beitrag von „Friedrich-Heinrich Meier“ vom 5. Februar 2007, 00:24

Septim VII.? Hieß der Vorgänger zufällig Quintus V.?

Beitrag von „August Bebel“ vom 5. Februar 2007, 01:12

Nein, der hieß Pelagius IV.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 5. Februar 2007, 01:17

Warum erinnert mich der Staat an eine Mischung aus Lehim und Taladas?

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 5. Februar 2007, 08:25

Mir schwirrt da eher eine Mischung des mythischen Indiens mit einer gerenderten Untermalung oblivionischer Geschichtsanteile vor. ... aber woher auch die Idee kommen mag, sie ist auf jeden Fall etwas für religionsorientierte Leute und ich bin gespannt auf die Entwicklung.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 5. Februar 2007, 09:11

Naja, man mag verstehen, dass ich über Konkurrenz auf Futunas ureigenem Sektor nicht so begeistert bin - denn welche MN hat soviel Religion wie Futuna? Aber viel Glück dem Staat, besser als das übliche 08/15 ist die Idee allemal.

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 5. Februar 2007, 09:54

Hehe, gut erkannt. Nein, ich wollte nur ein nettes Plakat entwerfen, und da kam mir Oblivion mit Imperial City gerade recht. Ansonsten haben wir da nicht mehr gemeinsam^^.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 5. Februar 2007, 10:12

Als Gast sehe ich das Forum. Sobald ich mich anmelde, ist es weg.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 5. Februar 2007, 11:07

oblivionische Geschichtsverhältnisse erzählen vom Tod des Kaisers und der darauffolgenden Invasion der Deadra durch das Erlöschen des Drachenfeuers...und nur mit dem letzten Thronerben kann die Welt wieder in Ordnung gebracht werden und das Land wieder auferblühen.

Es ist eine Ähnlichkeit erkennbar und das Kastensystem der Inder mit einem Schwerpunkt auf die Priesterkaste erinnert mich auch irgendwie an den Starcraft-Epos auf Protoss-Seiten

Aber dennoch viel Glück mit dieser Idee...MNs schlagen meist andere Wege ein, als Anfangs geplant...ich hab das bei meiner eigenen MN auch bemerken müssen

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 5. Februar 2007, 11:39

Hehe, jetzt wo du es sagst ist doch eine Ähnlichkeit da, aber unbeabsichtigt. Auch wenn ich leidenschaftlich gerne Oblivion spiele^^.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 5. Februar 2007, 12:08

Interessanter Staat. Hoffentlich verkommt er nicht zu schnell zu einer zig-fach kopierten normalen Monarchie, einer langweiligen Demokratie oder doch wieder nur zu einem kommunistischen Teil der VKL.

Interessant ist das bereits erarbeitete Kartenmaterial. Na ob Azura dafür westslawisch genug ist?

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 5. Februar 2007, 12:27

Man kann diesbezüglich auch bulgarische, rumänische und ukrainische Elemente einbauen...durch die Nähe zu Ratelon auch polnische und lettisch/estländische Kulturgüter bzw. auch Gründe für eine byzantinisch angelegte (Der Kaiser, der Monarch, das Oströmische Reich) Vorgeschichte als Begründung festlegen...alles nur Auslegungssache *g*

Beitrag von „Rüdy“ vom 5. Februar 2007, 12:33

> Zitat
>
> *Original von Attila Saxburger*
>
> Interessant ist das bereits erarbeitete Kartenmaterial. Na ob Azura dafür westslawisch genug ist?

Aufjedenfall der perfekte Nachbar für Dionysos...

Die gute Nachbarschaft spiegelt sich schon allein in der Tatsache, dass ein großer Teil des dionyschen Staatsgebietes einfach nicht anerkannt wird...^^

Beitrag von „Sarim de Laurec“ vom 5. Februar 2007, 15:15

> Zitat
>
> *Original von Rüdy*
> Die gute Nachbarschaft spiegelt sich schon allein in der Tatsache, dass ein großer Teil des dionyschen Staatsgebietes einfach nicht anerkannt wird...^^

hmm? kannst du das bitte erläutern?

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 5. Februar 2007, 15:34

Habe mich bei der Erstellung an die gegenwärtig verfügbaren Karten aller Anrainerstaaten gehalten. Das ich nicht alles Millimetergenau übernommen habe, muss man mir bitte nachsehen^^.

Falls es um Seegebiete gehen sollte: diesbezüglich habe ich keine Karten zu den Hoheitsgebieten gefunden.

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 5. Februar 2007, 19:42

so
Hättest lieber mal 5 Minuten mehr in den Eintrag in den MN-Nachricht gesteckt. So wie der Artikel da drin steht, sieht der aus wie mal eben hingerotzt. Schade, gerade da kann man mal kreativ schreiben.

Aber das fällt nicht sehr auf, die Qualtiät vieler Beiträge ist dürftig zum Teil.
/so

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 5. Februar 2007, 20:12

Naja, ich dachte mir, da ja hier schon ein Thread existiert, muss ich nicht überall Werbung machen. Deshalb nur eine kleine Notiz, eben eine Nachricht und kein Artikel.

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 5. Februar 2007, 20:20

Mehr Infos oder längerer Text in dem Artikel hätte sicherlich nicht geschadet. Aber alles wichtige ist eigentlich vorhanden.
Und was ich besonders gut finde, ist das dort nicht eine voreingenommene Meinung verkauft wird, wie es bei fast allen Artikeln der fall ist, die von Aquatropolis kommen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 5. Februar 2007, 20:44

Hä
Was soll denn das heißen?

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 5. Februar 2007, 21:13

> Zitat
>
> *Original von Kaiser_Rudjamun*
> Mehr Infos oder längerer Text in dem Artikel hätte sicherlich nicht geschadet. Aber alles wichtige ist eigentlich vorhanden.
> Und was ich besonders gut finde, ist das dort nicht eine voreingenommene Meinung verkauft wird, wie es bei fast allen Artikeln der fall ist, die von Aquatropolis kommen.

Es kommt bei Meldungen nicht nur auf die kürze der Nachricht an. Bei MN-Nachrichten erwarte ich eine gewisse Kreativität. Sowohl beim Styl als auch beim Inhalt.

Eine Gewisse Richtung in den Artikeln ist durchaus üblich, schließlich macht das jedes Medium. Und wenn die staatlichen Nachrichtenagenturen von Aquatropolis den Lesern auf ihre Seite mit der Berichterstattung ziehen möchte dann ist es ihnen mehr Recht als das es Schlecht ist. So zu schreiben, dass die Beeinflußung nicht sofort sichtbar wird ist da die Königsdisziplin.

Beitrag von „Hans Brix“ vom 5. Februar 2007, 21:46

Der Pizzakaiser läßt sich scheinbar die MN-Artikel von seinem Hofnarren vorlesen, daß er zu solchen Schlüssen kommt.

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 5. Februar 2007, 22:17

Ok, das in fast allen Artikeln von Aquatropolis voreingenommene Meinungen verkauft werden, stimmt so nicht. Das gebe ich zu, aber so bekommt man die nötige Aufmerksamkeit von den betreffenden Stellen.*fg* Und darum ging es mir.
Genau genommen sind es eher zwei Artikel, die ich bisher gefunden habe, wo es zutrifft.

Zitat vom 27.1.06. Überschrift: Himmen in Balakonien.
Leider zeigt sich, daß die balakonische Regierung den tausendfachen Mörder Himmen aktiv schützt.
Auf die Aussetzung eines Kopfgeldes reagierte Balakonien mit der Visumspflicht für Aquatropolitaner.
Es ist bisher nicht gelungen, Kontakt zur balakonischen Regieung zu bekommen.
Balakonien wird die Konsequenzen seiner Haltung zu tragen haben.
Lady Enigma
zeitweilige Regentin von Aquatropolis

„den tausendfachen Mörder Himmen“ So steht es in dem Artikel. Worauf sich das bezieht, steht da nirgends. Es wird auch nichts über Beweise geschrieben, die halt Beweisen das er ein tausendfacher Mörder sein soll. Auch auf ein amtliches Gerichtsurteil, das ihn für den tausendfachen Mord für Schuldig bekennt oder bekannte, fehlt dort. Somit ist es auf dem ersten Blick eine Verleumdung und wenn man in betracht zieht, das er einen Putsch versucht hatte, eine gewollte Verleumdung. Diesen Eindruck erweckt es jedenfalls.
„die balakonische Regierung…Himmen aktiv schützt.“ In welcher Form dies geschieht, wird nicht verraten, was man sich darunter vorstellen darf, bleibt dem Leser überlassen. Es ist somit nur eine Behauptung ohne greifbarem Inhalt.
„Auf die Aussetzung eines Kopfgeldes reagierte Balakonien mit der Visumspflicht für Aquatropolitaner.“ Falls damit gemeint sein soll, das dadurch Himmen aktiv geschützt wird, so sehe ich das nicht. Es sieht eher danach aus, das Balakonien in erster Linie sich selbst vor einen Schwarm von Kopfgeldjägern aus Aquatropolis schützen will, um eventuell erwartendes Chaos, das von denen ausgehen könnte, zu minimieren.
„Balakonien wird die Konsequenzen seiner Haltung zu tragen haben.“ Direkte Drohungen in einer Nachrichtenmeldung? Hat nicht jeder Nachrichtenartikel. Droht da die Nachrichtenagentur von Aquatropolis aus eigener Kraft einem anderem Land? Oder sollte das ein Zitat von einem Regierungsmitglied sein? Wohl eher handelt es sich hier um eine persönliche Meinung der Reporterin und persönliche Meinungen haben in einem Nachrichtenartikel nichts zu suchen. Denn die sollen ja Berichten was passiert ist und nicht berichten wie sie darüber denken.
„Lady Enigma zeitweilige Regentin von Aquatropolis“ Hier durch wird es wohl offensichtlich, das es sich hierbei um keine Nachrichten handelt, sondern um die Meinung einer einzelnen Person. Da hierbei noch der Titel dazugeschrieben wurde, ist es also die Meinung der Regierung von Aquatropolis, aber dann ist es kein Nachrichtenartikel mehr, sondern Meinungsmacherei. Nachrichtenartikeln werden sehr oft aus der beobachtenden Perspektive geschrieben und selbst wenn eine Politikerin etwas sagt, wird dies beibehalten und erweckt nicht den Eindruck, das die Politikerin selber den Artikel verfasst hätte.

Zitat vom 29.1.06. Überschrift: Zur Lage in Aquatropolis.
Nach einigen Turbulenzen herrscht bei uns nun wieder Ruhe.
Leider ist es bisher nicht gelungen, den Großneptun zu finden.
Derzeit wird eine Großaktion vorbereitet, um auch einer
letzten Spur nachzugehen.Alle Ressourcen an Personal , Technologie und Gerät werden notfalls eingesetzt.Es wird dringend davor gewarnt, sich dem Suchgebiet zu nähren.
Was den Verbrecher Himmen angeht, hat sich unsere Regierung an Balakonien gewandt. Leider kam es zu keiner Übereinkunft.
Obwohl wir zu weitestgehenden Zugeständnissen bereit waren,
beispielsweise die Zulassung von Prozessbeobachtern,
verweigerte Balakonien die Auslieferung unter fadenscheinigen Vorwänden.
Über die wahren Gründe, jemanden zu schützen, der zweimal einen Bürgerkrieg angerettelt

und sogar den Einsatz von Kernwaffen angedroht hat,
kann man nur spekulieren.
Zu gegebener Zeit wird sich unsere Justiz des Falles Himmen auf jeden Fall annehmen.
Der umstrittene Verein Menschenjagd e.V.
wird von mir im Laufe des heutigen Tages offiziell aufgelöst werden.

“Was den Verbrecher Himmen angeht…“ Gab es eine Gerichtsverhandlung, die zu dem Urteil kam, das er ein Verbrecher ist? Anderenfalls ist dies eine Vorverurteilung. Dem Leser wird gesagt, das er ein Verbrecher ist. Dem Leser wird nicht die Möglichkeit gegeben sich selbst darüber ein Urteil zu erlauben, ob er ein Verbrecher ist oder nicht. Außer in Aquatropolis gilt, das man ohne Gerichturteil als Verbrecher öffentlich gebrandmarkt werden darf. Dann hat sich die Autorin dieses und des vorherigen Artikels auch eines Verbrechens schuldig gemacht. Die der bewussten Irreführung und Manipulation der Leser.
“verweigerte Balakonien die Auslieferung unter fadenscheinigen Vorwänden.“ Die Gründe, die gegen eine Auslieferung sprechen, werden negativ dargestellt, ohne die Gründe dazu selber zu nennen. Der Reporterin mögen die Gründe vielleicht bekannt sein, dem Leser nicht. Somit kann er nicht selber Urteilen ob es sich dabei um fadenscheinige Vorwände handeln oder ob es tatsächlich wichtige Gründe sind. Hier wird somit wieder eigene Meinung widergespiegelt.
“Über die wahren Gründe, jemanden zu schützen,“ Hier werden wieder die Gründe, die nur die Reporterin zu kennen scheint, negativ beurteilt. Sie stellt somit in den Raum, das die Gründe, die ihr vermutlich bekannt sind, eher Lügen sind, das sie nicht daran glaubt. Es ist somit wieder einmal ihre eigene Meinung, die hier geschrieben steht, den Beweise dafür, das die Gründe nur lügen und fadenscheinige Behauptungen sind, bleibt sie ihren Lesern schuldig.
“Der umstrittene Verein Menschenjagd e.V. wird von mir im Laufe des heutigen Tages offiziell aufgelöst werden.“ Eine Reporterin löst einen e.V. auf? Oder heißt es eher, das die derzeitige Regentin von Aquatropolis den e.V. auflöst? Währe jedenfalls logischer. So ist es wieder nur ein weiterer Beweiß, das die derzeitige Regentin den Artikel in ihrer Funktion als Politikerin schrieb und nicht als Reporterin. Und somit ist es wiederum kein Nachrichtenartikel.

Fazit: Beide Artikeln sind ein Mischmasch von versuchter Berichterstattung im Nachrichtensektor und Verbreitung von eigener Meinung. Die Objektivität, wie es von Nachrichten erwartet und erforderlich ist, fehlt. Aber eine Kariere als Reporterin steht dem nicht im Wege. Ich empfehle daher eine Stelle beim Axel Springer Verlag. Da hätte die Verfasserin der Artikel eine sehr große Zukunft vor sich.

Und falls dieses Thema, das ja nicht mit dem eigentlichem Thema zu tun hat, vertieft werden sollte, so schlage ich vor, dass das hier in ein eigenes Thema umgewandelt wird.

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 5. Februar 2007, 22:30

> Zitat
>
> *Original von Oberst Alces*
> So zu schreiben, dass die Beeinflußung nicht sofort sichtbar wird ist da die Königsdisziplin.

Und sowas kann nicht jeder.

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 5. Februar 2007, 22:32

> Zitat
>
> *Original von Hans Brix*
> Der Pizzakaiser läßt sich scheinbar die MN-Artikel von seinem Hofnarren vorlesen, daß er zu solchen Schlüssen kommt.

Sie müssen es ja wissen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 5. Februar 2007, 23:21

Lieber Kaiser , Sie haben eine Unmenge Text erzeugt. Sehr schön.
Schauen wir uns das mal an.
Sie bemängeln, daß nicht dargelegt wird, wie ich zu meinen Aussagen über Himmen komme.
Pressemeldungen sind kein Geschichtsunterricht.
Wenn man Hintergrundinfos braucht, sollte man erstmal recherchieren.
Von einem Staatsoberhaupt erwarte ich solche Fähigkeiten.
Zur Balakonienproblematik:Man hat doch Himmen aktiv geschützt.
Was die Konsequenzen für Balakonien angeht, hätten Sie die Richtigstellung lesen sollen.
Wie Nachrichten formuliert werden , sollten Sie den Leuten überlassen. Natürlich war es eine

offizielle Verlautbarung, gekennzeichnet durch die Unterschrift.
Sie werden uns wohl nicht das Recht abspechen wollen, soetwas durch unsere Agentur zu veröffentlichen.
Im übrigen will ich nur noch sagen, Presse ohne Polemik gibt es nicht.
Übrigens hätte "der Leser" durchaus die Möglichkeit, sich zu informieren und Informationen zu überprüfen und zu hinterfragen.
Das erfordert aber gewisse Fähigkeiten.
Sie mögen ja Ihre eigene Meinung über Nachrichten , Verlautbarungen und dergleichen haben, es ist aber nicht das Maß der Dinge sondern die Meinung des Herrschers einer dahinsiechenden Nation.
Haben Sie in Ihrer Heimat nichts zu tun?
Erklären Sie mir abschließend bitte, was der Axel-Springer-Verlag ist.
Er ist mir in den MNs bisher noch nie aufgefallen....

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 5. Februar 2007, 23:30

Oblivion 4 live

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 6. Februar 2007, 00:31

> Zitat
>
> *Original von Lady Enigma*
> Lieber Kaiser , Sie haben eine Unmenge Text erzeugt. Sehr schön.

Liebe Lady Enigma.
Ja, das finde ich auch sehr schön. Ich mag es sehr gerne lange Texte zu schreiben.*g*

> Zitat

> Schauen wir uns das mal an.
> Sie bemängeln, daß nicht dargelegt wird, wie ich zu meinen Aussagen über Himmen komme.
> Pressemeldungen sind kein Geschichtsunterricht.

Das stimmt. Aber eine kurze Zusammenfassung von den Ereignissen sollte man von einer Reporterin erwarten können. Das ist hilfreicher für den Artikel und für den Leser.

> Zitat
>
> Wenn man Hintergrundinfos braucht, sollte man erstmal recherchieren.
> Von einem Staatsoberhaupt erwarte ich solche Fähigkeiten.

Nicht jeder hat die Zeit und die Geduld in einem Forum X Beiträge durchzulesen oder die erst mal zu suchen, um einen Artikel besser zu verstehen, wenn man das ganze auch in einer kurzen Zusammenfassung dem Leser näher bringen kann, was ja hier nicht passiert war. Solche Fähigkeiten sollte jeder Staatsoberhaupt haben und die habe ich auch. Ich beziehe mich hier nur auf das, was ich in den Artikeln gelesen habe und was für Eindrücke dadurch entstehen.

> Zitat
>
> Zur Balakonienproblematik:Man hat doch Himmen aktiv geschützt.

Im Artikel fehlt die Information wie dies passiert ist, wie man sich das genauer vorstellen muss.

> Zitat
>
> Was die Konsequenzen für Balakonien angeht, hätten Sie die Richtigstellung lesen sollen.

Ich habe die Kommentare zu diesen Artikel gelesen. Hätte man aber diese Drohung im Artikel besser beschrieben, von Anfang an, dann hätte es wohl keine Richtigstellung benötigt.

> Zitat
>
> Wie Nachrichten formuliert werden , sollten Sie den Leuten überlassen. Natürlich war es eine offizielle Verlautbarung, gekennzeichnet durch die Unterschrift.

Hätte man dem ganzen noch ein paar Wörter a la „Offizielle Verlautbarung der Regierung“ gegeben, dann wäre dies noch offensichtlicher daher gekommen. So sah es eher aus, als wenn da eine derzeitige Regentin ihrer Meinung freie Luft machen wollte.

> Zitat
>
> Sie werden uns wohl nicht das Recht abspechen wollen, soetwas durch unsere Agentur zu veröffentlichen.

Ich habe nie davon geredet Ihnen oder jemand anderem irgend welche Rechte abzusprechen. Ich habe nur gezeigt was da falsch ist an einem richtigem Nachrichtenartikel.

> Zitat
>
> Im übrigen will ich nur noch sagen, Presse ohne Polemik gibt es nicht.
> Übrigens hätte "der Leser" durchaus die Möglichkeit, sich zu informieren und Informationen zu überprüfen und zu hinterfragen.
> Das erfordert aber gewisse Fähigkeiten.

Das durch aus, aber durch diese Artikeln, und nur durch diese Artikeln, kann der Leser sehr schlecht zu einer eigenen Meinung kommen, da die Meinung schon drinnen enthalten ist.

> Zitat

> Sie mögen ja Ihre eigene Meinung über Nachrichten , Verlautbarungen und dergleichen haben, es ist aber nicht das Maß der Dinge sondern die Meinung des Herrschers einer dahinsiechenden Nation.

Ach, bestimmen Sie seid neustens was das Maß der Dinge ist? Sehr Interessant. Das können Sie vielleicht machen, wenn Aquatropolis irgend wann mal die Weltherrschaft inne hat, aber jetzt schon? Kommt das nicht ein bisschen zu früh? Ich glaube auch nicht, das ich alleine diese Meinung inne habe. Sicherlich gibt es noch ein paar, die diese Meinung mit mir teilen. Vielleicht ist es ja in Aquatropolis so, das Halbwahrheiten, Vermutungen, Verleumdungen, das zurückhalten von Informationen, an der Tagesordnung sind. Ich betone hierbei das Wörtchen Vielleicht. Aber das heißt dann noch lange nicht, das es überall in den MN‘s genauso praktiziert wird.
Ihrer Meinung nach ist Pizzaros ein dahinsiechende Nation. Das ist Ihre Meinung und die steht ihnen natürlich zu und nicht nur, weil ich es Ihnen hier sage. Wir haben es jedenfalls nicht nötig mit irgend welcher Aktion eines Verschollenen Staatsoberhauptes, der sich ja, obwohl er Verschollen ist, munter weiter im Forum aufhält, Aktivität zu schaffen. Ich will Ihnen nicht sagen, wie man in Aquatropolis zu Simulieren hat, das kann und will ich auch nicht. Wir werden in diesem Jahr 7 Jahre alt. Und ich glaube, jede Nation die so ein alter erreicht, und das sind die wenigsten, ist nicht gerade eine dahinsiechende Nation. Sie ist eher eine Nation die gefestigt ist, eine Nation die schon schwierige Zeiten hinter sich hat und die auch noch weiterhin bestehen bleibt. Klar, dass das keine 100%ige Garantier vor einem Niedergang ist, aber wenn die Bürger und das Staatsoberhaupt den Spaß und die Lust haben weiter zu machen, dann ist das eine Garantier vor einem Niedergang. Und diese Garantie ist bis auf weiteres unerschütterlich. Soll erst mal Aquatropolis in unser Alter kommen.

> Zitat
>
> Haben Sie in Ihrer Heimat nichts zu tun?

Doch, die habe ich. Aber was ich dort mache und wann, kann Ihnen ja egal sein.

> Zitat

> Erklären Sie mir abschließend bitte, was der Axel-Springer-Verlag ist.
> Er ist mir in den MNs bisher noch nie aufgefallen....

Ja, das stimmt. In den MN‘s gibt es denn zum Glück nicht. Oder vielleicht schon bald in Aquatropolis? Wer weiß.
Aber ich erkläre Ihnen gerne, was der Axel Springer Verlag ist.
Also, der Axel Springer Verlag wurde von Axel Cäsar Springer gegründet. Es ist ein Zeitungsverlag im RL. In diesem Zeitungsverlag erscheinen Zeitschriften und Zeitungen wie zum Beispiel die „Bild“, „Bild am Sonntag“, „Die Welt“, „Hamburger Abendblatt“, „Hörzu“, „Computer Bild“ und einige mehr. Außerdem Besitzt sie noch einige Anteile oder gehören zu 100% zum Verlag, diverse Radiosendern, Internetangeboten und Fernsehsendern. Angefangen hat alles mit der „Bild“Zeitung. Und diese „Bild“ ist bekannt für ihre Übertreibungen, Informationszurückhaltungen, falschen Zitaten, und Meinungsmacherei, Verleumdungen, Vorverurteilungen, Bewusste Manipulationen, Falschdarstellungen, Erpressungen und so weiter. Sie ist die Zeitung mit den meisten Rügen vom Deutschen Presserat und das seid Jahren ununterbrochen. Außerdem erscheinen dort oft Themen, die von einem „Experten“ behandelt werden. „Experte“ deswegen, da der gleiche „Experte“ für alle möglichen Themen herangezogen wird, wo man halt einen „Experten“ benötigt. Manche Artikel werden als brand neue Neuigkeiten verkauft, ob wohl sie schon 6 Monate, 1 Jahr, 2 Jahre oder gar 5 Jahre alt sind. Oft werden auch eigene Artikel fabriziert oder umstände erfunden, die der eigenen Meinung dienlich sein könnten. Denn in jeder „Bild“ ist die Meinung schon vorgefertigt.
Warum kaufen dann Leute dieses Lügenblatt voller Manipulationen? Weil es billig ist und weil es schnell Informiert. Das man dabei schnell falsch Informiert wird, sehen leider manche nicht. Aber die, die es sehen werden vermutlich immer größer. Der Absatz der „Bild“ ist nämlich rückläufig und das zum Glück, wie ich finde.

Hm... Jetzt ist es wieder so lang geworden. Ach egal.*g*
Noch weitere Fragen, Anmerkungen, Meinungen?

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 6. Februar 2007, 15:04

Ich bitte um das Ausklinken dieser Debatte (falls sie noch fortgeführt werden soll) in einen eigenen Thread^^.

Beitrag von „Rüdy“ vom 6. Februar 2007, 23:12

Ich frage mich, warum man ein Sim-On-Medium dafür missbraucht, um seine MN anzupreisen...

Reicht es nicht, dass neue Projekte hier - am MdM - uneingeschränkt vorgestellt und beworben werden können?

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 7. Februar 2007, 08:13

Entschuldigung, ich wollte Werbung nur in einem seher geringen Ausmaß betreiben. Deshalb habe ich hier im Marktplatz einen Thread aufgemacht, und einen kleinen Artikel in den Nachrichten veröffentlicht.

> Zitat
>
> Ich frage mich, warum man ein Sim-On-Medium dafür missbraucht, um seine MN anzupreisen...

"Missbrauchen" finde ich unangebracht. Im Gegensatz zu diversen anderen neuen 1-Tages-MNs spammen wir nicht jedes OT-Forum anderer MNs voll.
Nur weil ich zwei mal Webrung mache, ist das doch noch nich übertrieben?

Über simon/simoff lässt sich bekanntlich streiten, ich betrachte die "Eröffnung" einer neuen MN nicht nur als simoff. Deshalb habe ich - nachträglich- ja auch einen "kreativen Text" (wie das jemand wünschte) in die Nachrichten hineineditiert.

Ich bitte also darum, nicht päpstlicher als der Papst zu sein.

Beitrag von „Nr.1“ vom 7. Februar 2007, 15:57

Wenn ein neuer staat gegründet wird, ist das ein internationales Ereignis. Und für sowas ist das MN-Nachrichtenportal da.

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 7. Februar 2007, 19:04

> Zitat
>
> *Original von Xabbu Seldon*
> Entschuldigung, ich wollte Werbung nur in einem seher geringen Ausmaß betreiben. Deshalb habe ich hier im Marktplatz einen Thread aufgemacht, und einen kleinen Artikel in den Nachrichten veröffentlicht.
>
> "Missbrauchen" finde ich unangebracht. Im Gegensatz zu diversen anderen neuen 1-Tages-MNs spammen wir nicht jedes OT-Forum anderer MNs voll.
> Nur weil ich zwei mal Webrung mache, ist das doch noch nich übertrieben?
>
> Über simon/simoff lässt sich bekanntlich streiten, ich betrachte die "Eröffnung" einer neuen MN nicht nur als simoff. Deshalb habe ich - nachträglich- ja auch einen "kreativen Text" (wie das jemand wünschte) in die Nachrichten hineineditiert.
>
> Ich bitte also darum, nicht päpstlicher als der Papst zu sein.
>
> Alles anzeigen

Es ist wahr, dass es ein internationales Ereignis ist, wenn ein Staat gegründet wird. Trotzdem hätte man um welten kreativer sein können um die Nachricht zur Nachricht zu machen. Und wenn man diese Kreativität durchzieht, dann wird auch keiner meckern.

So wie es drinsteht ist es in meinen Augen immer noch reiner Müll (um es hart zu sagen), und ich gebe Rüdy recht, dass es so nichts in den MN-Nachrichten zu suchen hat. Aber das habe ich

ja bereits erötert.

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 7. Februar 2007, 19:06

Tja, Meinungen sind verschieden.

Beitrag von „Nr.1“ vom 7. Februar 2007, 21:16

Die Form ist nicht schön, sicher. Ich nehme Kosten der Form zu Gunsten der Information aber in Kauf. Kommt halt drauf an, wie man das Portal sieht, ob als Info- oder Literaturquelle.

Beitrag von „Ethan Freebush“ vom 8. Februar 2007, 11:01

> Zitat
>
> *Original von Kaiser_Rudjamun*
> Mehr Infos oder längerer Text in dem Artikel hätte sicherlich nicht geschadet. Aber alles wichtige ist eigentlich vorhanden.
> Und was ich besonders gut finde, ist das dort nicht eine voreingenommene Meinung verkauft wird, wie es bei fast allen Artikeln der fall ist, die von Aquatropolis kommen.

so Ich finde das die Art der Berichterstattung die von Aquatrpolis ausgeht, grundlegend zu deren Simulation gehört. Die sind halt nicht seriös, weshalb sollte dann seriöser Journalismus betrieben werden? *so*

Beitrag von „Nr.1“ vom 8. Februar 2007, 12:37

Die meisten unserer Artikel sind seriös. Ich selbst finde den seriösen Stil für das Portal sogar besser. Man kann eben nicht immer mit seiner Nr.2 einer Meinung sein. Der eine sieht das Portal als objektive Agentur, der andere als staatlich überwachte Meldung. Der Nenner, der gefunden wird, ist doch ganz akzeptabel. Die Aufregung ist nicht nachzuvollziehen. Jede MN hat eine andere Philosophie, jede ID auch und auf dem Nachrichtenportal treffen alle aufeinander. Es ist ja nun wirklich nicht so, daß das im MNN momentan gespamt wird oder ein pures Propagandaportal ist. Wenn ein Beitrag nicht der eigenen Philosophie entspricht und man änderte dies, entspräche es wieder nicht der Philosophie eines anderen. so wie es gerade läuft, läufts gut.

Beitrag von „Ethan Freebush“ vom 8. Februar 2007, 15:05

Seriös war eine schlechte Wortwahl, aber es weiß jeder was ich meine

---

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 8. Februar 2007, 20:29

> Zitat
>
> *so* Ich finde das die Art der Berichterstattung die von Aquatrpolis ausgeht, grundlegend zu deren Simulation gehört. Die sind halt nicht seriös, weshalb sollte dann seriöser Journalismus betrieben werden? *so*

Genau. Ich handhabe das, wie es im Ostblock im kalten Krieg gehandhabt wurde. Mit einem Unterschied: Auf demokratischen Anstrich lege ich keinen Wert.
Wenn ich als Nr.2 oder in Notfällen als Regentin zeichne, teile ich keine Meinungen, sondern Tatsachen mit. Hintergrundinfos sind nicht erforderlich, es ist eben so, weil es von mir gesagt wurde.
Die generelle Zuverlässigkeit solcher Äusserungen zu ermitteln,
obliegt dann dem Leser.Ebenso die allgemeine Tendenz.
simoff Genau das hat im Ost-West Konflikt an den Medien am meisten Spaß gemacht. Rauszufinden, welche Quelle wie agiert und wo man
das verifizieren konnte.

Nehmen wir mal als Beispiel die "Neue Zeit" aus der SU.
Manwusste als aufmerksamer Leser nach einiger Zeit genau, wer
dort für Propaganda und wer für sachliche Äusserungen zuständig war(wobei da das Weltbild immer durchschlug).
Das Verhältnis in jeder Ausgabe war ein guter Indikator für politische Tendenzen.
Natürlich machte das Mühe, aber möglich war es. Im Westen war das nicht anders.Manche Medien wurden eben zur Signalgebung benutzt. Das deuten zu lernen war nicht leicht, aber spannend und ziemlich komplex.simon
Man weise mir eine mal eine objektive Lüge nach...
Dieser Seriositätssache rührt eben genau von dem unterschiedlichen Weltbild her.Jeder handelt eben nach seinen Normen und wundert sich über den anderen.

Beitrag von „Nr.1“ vom 8. Februar 2007, 23:12

Nicht abzustreiten ist, daß wenn man z.B. "Verbrecher" Himmen schreibt, man zwar Belege für das Verbrechertum fordern kann; aber man für Aussagen wie "Herr" Himmen keine Belege fordert. Das Bedeutet, man beruft sich bei der forderung nach Belegen auf einen vermuteten Konsens von Begriffen, die belegt oder nicht belegt werden müssen. Dann aber muß man das MNN Portal als reine Simoff-Angelegenheit sehen. Denn Simon unterscheidet sich dieser Konsens beträchtlich. Simon kann man nicht davon ausgehen, daß in Aquatropolis das Wort "Verbrecher" ebenso gehandhabt wird wie anderswo. Also ist es auch hier wie immer und überall in der Mikrowelt wieder einmal eine Simon-Simoff-Debatte.

Beitrag von „Ethan Freebush“ vom 9. Februar 2007, 01:24

> Zitat
>
> *Original von Nr.1* Also ist es auch hier wie immer und überall in der Mikrowelt wieder einmal eine Simon-Simoff-Debatte.

Naja, die MNN sollten schon simon sein, find ich.
Was hier diskutiert wird ist ein wenig von beidem

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. Februar 2007, 05:45

Auch simoff unterscheidet sich der Konsens über Begriffe erheblich.
Man nehme nur mal Bush und Hussein.Beide sind finstere Verbrecher oder strahlende Kämpfer für die Freiheit, je nach Blickwinkel.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 9. Februar 2007, 12:25

Sie sind beide Menschen.

Beitrag von „Nr.1“ vom 9. Februar 2007, 12:45

Hussein ist kein Mensch. Er ist eine Ansammlung von Knochen in einer Holzkiste unter der Erde.

Beitrag von „Friedrich von Brandenberg“ vom 10. Februar 2007, 18:43

Is hier einmal jemandem aufgefallen, dass, sobald Menschen beginnen politisch zu handeln, sie nur Ärger verursachen, egal was sie tun!?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 10. Februar 2007, 19:00

> Zitat
>
> *Original von Friedrich von Brandenberg*
> Is hier einmal jemandem aufgefallen, dass, sobald Menschen beginnen politisch zu handeln, sie nur Ärger verursachen, egal was sie tun!?

Deswegen ist Tauroggen ja auch zerteilt worden.

Beitrag von „Friedrich von Brandenberg“ vom 10. Februar 2007, 19:11

> Zitat
>
> *Original von Faantir Gried*
>
> Deswegen ist Tauroggen ja auch zerteilt worden.

*so*Sorry, war ne SimOff-Aussage. Hab vergessen die so zu deklarieren.

War allerdings auch klar, dass sich der Satz auf Bush/Hussein bezog.*so*

Beitrag von „Nr.1“ vom 10. Februar 2007, 20:51

Das Politische ist das Private und das Private das Politische, der Mensch kann nicht nicht politisch sein und macht deshalb prinzipiell nur Ärger.

Beitrag von „Friedrich von Brandenberg“ vom 11. Februar 2007, 18:12

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> Das Politische ist das Private und das Private das Politische, der Mensch kann nicht nicht politisch sein und macht deshalb prinzipiell nur Ärger.

Menschen können durchaus auch gar nicht politisch sein.
Zum Beispiel gewisse Musiker, denen Musik so wichtig ist dass sie nichtmal den Namen des aktuellen Präsidenten der USA kennen

---

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 11. Februar 2007, 19:10

> Zitat
>
> *Original von Friedrich von Brandenberg*
> Menschen können durchaus auch gar nicht politisch sein.
> Zum Beispiel gewisse Musiker, denen Musik so wichtig ist dass sie nichtmal den Namen des aktuellen Präsidenten der USA kennen

Den Präsidenten von *was*?

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 11. Februar 2007, 19:19

Die Vereinigten Staaten von Astor wird er bestimmt gemeint haben.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 11. Februar 2007, 19:22

> Zitat
>
> *Original von Mort Suidakra*
> Die Vereinigten Staaten von Astor wird er bestimmt gemeint haben.

Ich bin überrascht, dass Emirin Mauritz die nicht kennt.

Beitrag von „Friedrich von Brandenberg“ vom 11. Februar 2007, 21:31

Auch hier rede ich SimOff

Beitrag von „August Bebel“ vom 11. Februar 2007, 21:46

Man kann den Marktplatz auch nur als Sim-Off betrachten.

Beitrag von „Friedrich von Brandenberg“ vom 11. Februar 2007, 21:47

> Zitat
>
> *Original von August Bebel*
> Man kann den Marktplatz auch nur als Sim-Off betrachten.

Vor allem wenn man über Bush und Hussein redet.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 11. Februar 2007, 22:04

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> Hussein ist kein Mensch. Er ist eine Ansammlung von Knochen in einer Holzkiste unter der Erde.

Das ändert übrigens nichts an seiner Menschenhaftigkeit.

Beitrag von „Nr.1“ vom 11. Februar 2007, 23:09

Er war einer, ist aber keiner mehr. Fragen Sie Ihre futunischen Zeitgötter.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 11. Februar 2007, 23:42

Ich fürchte, gerade Wesen, welche die Zeit beherrschen oder auch nur verstehen, würden anderer Ansicht sein. Mit ziemlicher Sicherheit einer, für die weder unsere Logik noch unsere Sprache genügen.
Wenn man gestern, heute morgen gleichermaßen existiert, also nicht an den einrichtigen Verlauf der Zeit gebunden ist, verlieren Worte wie wird, ist, war ihren Sinn, den wir ihnen unterlegen.

Beitrag von „Nr.1“ vom 12. Februar 2007, 00:24

Bald bestimme sowieso ich, was gestern, heute und morgen ist. Und Gried ist dann mit Sicherheit vorgestern!

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Februar 2007, 01:54

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> Bald bestimme sowieso ich, was gestern, heute und morgen ist. Und Gried ist dann mit Sicherheit vorgestern!

Selbst dann sind Sie nicht mehr als eine Marionette, die zwar Plappern darf, aber nicht ohne unseren Segen handeln kann.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Februar 2007, 22:37

> Zitat
>
> ---
> Zitat:
> Original von Nr.1
> Bald bestimme sowieso ich, was gestern, heute und morgen ist. Und Gried ist dann mit Sicherheit vorgestern!
> Selbst dann sind Sie nicht mehr als eine Marionette, die zwar Plappern darf, aber nicht ohne unseren Segen handeln kann.

Oha!!!
Das ist selbst nach unseren Maßstäben ein wenig größenwahnsinnig...

Beitrag von „Nr.1“ vom 12. Februar 2007, 22:47

Wir haben ein gutes Sanatorium. Die Psychologin hat mir sogar meine Superkräfte ausgeredet. Ich bin jetzt nur noch überdimensional Intelligent. Aber wenn man den Futunen ihren Wahn ausredet, bleibt nur heiße Luft. Überdimensional heiße Luft.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 12. Februar 2007, 23:11

Lady, wir haben da noch Gesprächsbedarf sagten sie.
Ich lade sie hiermit herzlich ins Reich ein.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 13. Februar 2007, 05:44

Ich danke Ihnen herzlich. Der Einladung werde ich so schnell wie möglich folgen..

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 26. Februar 2007, 23:04

Steht ja nicht gerade gut um Azura .

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 26. Februar 2007, 23:10

Tja, hätte ich bei jedem neuen Staat "Das wird nie was!" gesagt hätte ich jetzt einmal mehr Recht gehabt.
Aber schade irgendwie.

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 26. Februar 2007, 23:36

Schon hat ein gutes Konzept.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 26. Februar 2007, 23:48

Religion ist und bleibt Futunas größter Trumpf, da gibt es keinen Staat, der Ähnliches aufweist.

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 27. Februar 2007, 00:04

Irkanien, Hansastan, Kirchenstaat

Ach ja und Sebulon.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 27. Februar 2007, 02:42

In keinem dieser Staaten in dieser Intensität.

Beitrag von „Rüdy“ vom 27. Februar 2007, 12:28

> Zitat
>
> *Original von Faantir Gried*
> In keinem dieser Staaten in dieser Intensität.

Wenn selbstverliebte Arroganz die Maxime der futunischen Religion ist, ganz bestimmt...

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 27. Februar 2007, 14:07

> Zitat
>
> *Original von Rüdy*
>
> Wenn selbstverliebte Arroganz die Maxime der futunischen Religion ist, ganz bestimmt...

Nein, und es ist auch nicht selbstverliebte Arroganz. Aber so eine Maske ist sehr gut, um Menschen zu täuschen. Wenn wir mit Blumen werfen würden, nähme uns niemand ernst

---

Beitrag von „Xabbu Seldon“ vom 27. Februar 2007, 14:38

Naja, beerdigt haben wir Azura noch nicht. Es hat bisher nicht die gewünscht Resonanz erfahren, leider. Ich bin derzeit auf Fehlersuche, woran das liegt.

Wir haben den Zwiespalt, ob wir als Theokratie alles vorschreiben sollen, sprich: Die Brocken (die fertige MN) einfach den Uern hinwerfen. Oder ob wir auf Kreativität setzen. Nunja, letztes bevorzuge Ich persönlich, deshalb wollte ich auch eine Nationalversammlung, die die Verfassung erarbeitet. Aber ich werde mich jetzt doch hinsetzen und mal was fertig ausarbeiten. Vielleicht sagt das ja dann wieder zu^^. Aber vermutlich sind die paar "Brocken" die ich bisher hinwarf einfach zu wenig oder zu ungenau,,,,,

Aber: Ich kenne ein paar MNs, die haben Monate grbraucht um über 5 Aktive user hinauszuwachsen. Ein gutes Zeichen, viele von denen gibt es immer noch.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 27. Februar 2007, 15:11

Ein wenig Hilfe bei Religion kann ich anbieten, bin nicht umsonst ein Student aller Arten von Religionen und wie diese aufgebaut sind

---

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 27. Februar 2007, 17:26

Ich habe die Erfahrung gemacht,das viele User,vor allem die nicht ganz so aktiven, häufig geleitet werden wollen.

Die brauchen eine Führung und Anleitung...müssen motiviert werden aktiv zu werden.

Beitrag von „Flavian Bolled“ vom 27. Februar 2007, 17:55

> Zitat
>
> *Original von Mort Suidakra*
> Ich habe die Erfahrung gemacht,das viele User,vor allem die nicht ganz so aktiven, häufig geleitet werden wollen.
>
> Die brauchen eine Führung und Anleitung...müssen motiviert werden aktiv zu werden.

Da haben Sie nicht ganz Unrecht... *nachdenkt*

Beitrag von „Rüdy“ vom 28. Februar 2007, 01:09

> Zitat
>
> *Original von Faantir Gried*
> Nein, und es ist auch nicht selbstverliebte Arroganz. Aber so eine Maske ist sehr gut, um Menschen zu täuschen. Wenn wir mit Blumen werfen würden, nähme uns niemand ernst

Jaja, bla...